



[www.batimat.com](http://www.batimat.com)

## **PRESSEMITTEILUNG BATIMAT 2009 als Innovationspool**

September 2009

Wie bereits von zahlreichen Unternehmen der Bauwirtschaft angekündigt, fiel die Entscheidung zugunsten der BATIMAT-Teilnahme dieses Mal viel später als gewöhnlich. Zum Sommeranfang bestätigte sich diese Ankündigung, denn zwischen dem 15. Juni und dem 31. Juli meldeten sich fast 150 neue Teilnehmer zur Messe an.

Zeitgleich gaben die Aussteller eine große Anzahl von Produktneuheiten bekannt, die sie auf ihren Ständen präsentieren werden. Bis zum 31. August wurden 570 Neuheiten erfasst, wovon ein Großteil den Bereich Energieeffizienz betrifft. Damit signalisieren die Unternehmen ihr Interesse daran, den aktuellen Anforderungen im Bereich nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden.

Die diesjährige Auflage der BATIMAT zeichnet sich durch die Teilnahme von Industrieunternehmen aus, die bei den letzten Veranstaltungen nicht präsent waren. Dazu zählen BASF, CITROEN, ETERNIT, FINNFOREST, KILOUTOU, KNAUF INSULATION, PREVOST INDUSTRIES, PORCELANOSA und POUJOLAT.

Die BATIMAT gilt als privilegierter Treff für Industrieunternehmen. Durch die internationale Vortragsveranstaltung mit dem Thema «Architektur und nachhaltige Entwicklung» bekommt sie diese Bedeutung nun auch für Architekten. Am 3. und 4. November finden sich dort die Pioniere der nachhaltigen Entwicklung ein. Darüber hinaus lädt die Messe alle Branchenfachleute ein, sich während der gesamten Messedauer im Rahmen der Sendung Du Côté des Pros [Bei Profis zu Besuch] zu äußern oder an Podiumsdiskussionen teilzunehmen. Der TV-Sender befindet sich in Halle 7.1.

### **Motivierte Aussteller mit hohen Erwartungen an die BATIMAT**

Die Motivation der Aussteller spiegelt sich in ihrem Wunsch wider, Innovationen im Vorfeld ihrer Markteinführung bereits auf der Messe zu präsentieren, denn deren Katalysatorfunktion für die Bauwirtschaft ist unbestritten.

CIMBETON, das Informationszentrum der Zementindustrie, hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Fortschritte der Branche in allen Bereichen der Bauwirtschaft und –industrie bekannt zu machen, und wird auf seinem Stand Vorführungen umsetzen. *« Wir möchten zeigen, dass die Anwendung von Beton in nachhaltig konzipierten Gebäuden legitim ist. Daher präsentieren wir ein BBC-Haus aus Beton, das alle Möglichkeiten, die Beton bietet, aufzeigt»*, bekräftigt Catherine Alcocer, Leiterin der Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit von CIMBETON.

Für Eric Agostini, den Geschäftsführer der Firma Cogebloc, die tragende Wände aus Bimsstein COGETHERM entwickelt hat und zum 3. Mal an der BATIMAT teilnimmt, ist *„(...) die Messe eine Plattform mit Hebelwirkung für die Akquise neuer Kunden, insbesondere von Planern“*.

Caréa Façade ist Spezialist für Fassadenverkleidungen aus mineralischen Werkstoffen und kehrt nach fünf Messeauflagen im Jahr 2009 wieder als Aussteller zur BATIMAT zurück. *„Als einer der bedeutendsten Branchenakteure möchten wir wieder an der BATIMAT teilnehmen, um unseren Anspruch auf die führende Marktposition zu bestätigen, unsere Exportmärkte auszubauen und unsere neuen Sortimente tragender Wände, die unter Berücksichtigung unserer Umweltstrategie entwickelt wurden, zu präsentieren“*, erklärt Frau Lefèvre, die Generalsekretärin der Caréa-Gruppe.

Wie auch Frau Nanette, die innerhalb der Alcan-Gruppe für die Kommunikation Frankreich zuständig ist, erklärt: *«Die Teilnahme an der BATIMAT ist für einen internationalen Konzern ein Muss, um bestehende Kunden zu binden, potenzielle Kunden und zahlreiche Architekten zu treffen und ihnen neue Produkte zu zeigen. Diese Auflage ist für uns extrem wichtig, da wir uns damit dem Fotovoltaik-Markt öffnen.»*

Herr Aussibal ist als Verantwortlicher für Messebeteiligungen der Gruppe Hydro Building System ebenfalls davon überzeugt, dass die BATIMAT als Branchenmotor fungiert. *«Wir nehmen seit vielen Jahren mit unseren Marken Technal und Wicono an dieser internationalen Messe teil. Seriosität und Bekanntheitsgrad der Veranstaltung sind die Garantie für uns, innerhalb von 6 Tagen über 6 000 Kontakte mit Planern und Fachleuten für Innenausbau zu bekommen. Trotz Krise tragen Sanierungen in hohem Maße zur geschäftlichen Entwicklung bei. Wir werden Produkte präsentieren, die den Wärmedämmungsvorschriften von morgen entsprechen.»*

Porcelanosa ist Hersteller von Fliesen, Badezimmern, Küchen, Entspannungsbereichen und technischen Lösungen (belüftete Fassaden, Akustik, Imprägnierungen, Platten mit Klicksystem usw.) und kehrt zur BATIMAT als Aussteller zurück. *«Wir entwickeln uns in den Bereichen Roh- und Ausbau gleichermaßen weiter. Unter Berücksichtigung der Vielfalt unserer neuen, umweltgerechten Produkte sollten wir dieses Jahr auf der BATIMAT präsent sein»*, erläutert Magali Trésy, die im Unternehmen für Kommunikation verantwortlich ist.

FOM Industrie ist führender Hersteller von Bearbeitungsmaschinen für Aluminium- und PVC-Profile. Seit über 20 Jahren stellt das Unternehmen auf der BATIMAT aus. Dazu Finanzdirektor Olivera: *«Auf der BATIMAT haben wir die Möglichkeit, unsere Kunden in einer herzlicheren Atmosphäre als sonst zu treffen. Auf der Messe stellen wir einen Großteil unserer Maschinen an ein und demselben Ort aus. Dieses Jahr*

*gehen wir noch hoffnungsvoller als früher an die Ausstellung heran, da der Veranstaltungstermin gleichzeitig der Beginn des Wirtschaftsaufschwungs sein könnte, den sich alle französischen und internationalen Wirtschaftsakteure sehnlichst wünschen».*

Tubesca, ein weiterer langjähriger Aussteller der BATIMAT, wird ebenfalls wieder präsent sein. *«Tubesca ist auf dem europäischen Markt die Referenz im Bereich Steigtechnik und wird über den Fachhandel vertrieben. Die BATIMAT stellt für uns eine Gelegenheit dar, Kunden und Endverbraucher unserer Produkte sowie ausländische Besucher zu treffen und ihre Eindrücke zu sammeln»*, erklärt Herr Fabiani, Leiter der Abteilung Kommunikation.

Laut Sébastien Roussel, der bei Véolia Propreté für Firmenmarketing zuständig ist, *«(...) nehmen wir erstmalig an der BATIMAT teil, da wir zunehmend mit Akteuren des Hoch- und Tiefbaus im Bereich Abfallwirtschaft zusammenarbeiten. Die Messe wird für uns die Gelegenheit sein, unser gesamtes Lösungsangebot im Bereich nachhaltige Entwicklung vorzustellen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam mit ihnen die Lösungen von morgen vorzubereiten».*

Die zitierten Aussagen verdeutlichen einmal mehr, und zwar unabhängig vom Bereich, dass die BATIMAT auch im Jahr 2009 als Plattform zahlreicher Innovationen dienen wird.

## **Internationale Vortragsveranstaltung zum Thema «Architektur und nachhaltige Entwicklung»**

Die internationale Konferenz zum Thema «Architektur und nachhaltige Entwicklung» ist *der* Treff für Architekten auf der BATIMAT. Am 3. und 4. November finden sich dort die Pioniere der nachhaltigen Entwicklung zusammen, wie beispielsweise Françoise-Hélène Jourda, Jacques Ferrier, Philippe Madec oder auch Mario Cucinella. Darüber hinaus bietet sie die Möglichkeit, ausgesprochen innovative Projekte kennen zu lernen (z. B. den Tour Generali [Generali-Turm] von Denis Valode) sowie Spektakuläres (das Konzept „Habiter les Ponts [Brücken bewohnen]“ von Marc Mimram in Zusammenarbeit mit Lafarge) oder auch einen Vortrag von Christian de Portzamparc\* zu hören, dem Pritzker-Preisträger von 1994.

Das ausführliche Programm ist auf der Internetseite [www.batimat.com](http://www.batimat.com) abrufbar. Im Verlauf der beiden Tage werden rund ein Dutzend großer Projekte vorgestellt, von denen die meisten derzeit bereits umgesetzt werden. Sie geben Hinweise auf Entwicklungen in der Bauwirtschaft, im Sanierungsgewerbe und in weiterem Sinne auch auf architektonische Entwürfe mit Hinblick auf die Umwelt- und Energieanforderungen des 21. Jahrhunderts.

*\* unter Vorbehalt der endgültigen Zusage*

## **TV-Studio: BATIMAT live**

Eine Woche lang stehen Interviews, Reportagen und Diskussionen zu aktuellen Themen der Bauindustrie auf dem Programm. Dieses Angebot macht die BATIMAT

2009 ihren Teilnehmern durch die Live-Ausstrahlung der Sendung „Du côté des Pros“ [Bei Profis zu Besuch] von der Messe.

Die Sendungen werden hauptsächlich von Jérôme Bonaldi moderiert und bieten allen Gewerken der Bauwirtschaft die Gelegenheit, sich zu aktuellen Themen zu äußern bzw. darüber zu diskutieren. Dazu gehören beispielsweise der Umweltgipfel, das Konjunkturprogramm, die Finanzierung von Sanierungsarbeiten, ökologische Materialien, Zugangsmöglichkeiten für körperlich Behinderte usw.

Zahlreiche geladene Messegäste haben bereits ihre Teilnahme zugesagt, darunter die **größten Fachverbände** (CAPEB/ Interessenverband der kleinen handwerklichen Betriebe, FFB/ Französischer Verband der Bauindustrie, CIMBETON/ Informationszentrum der Zementindustrie, ANAH/ Französische Agentur für Wohnraum, CNOA/ Französische Architektenkammer, FCBA/ Technisches Institut für Holz-, Waldwirtschaft und die Möbelindustrie, UNTEC/ Französische Vereinigung der BauökonomInnen usw.), **bedeutende Industrieunternehmen** (Lafarge, Saint-Gobain) und **Regierungsmitglieder** (Patrick Devedjian, Minister beim Premierminister für die Umsetzung des Plans zur Ankurbelung der Wirtschaft, Benoist Apparu, Staatssekretär für Wohnungsbau und Stadtentwicklung, Michèle Pappalardo, interministerielle Delegierte und Generalkommissarin für nachhaltige Entwicklung, MEEDDM usw.).

#### **Kontakt und Presseservice in Deutschland:**

<p><b>IMF GmbH - Ilona Wohra - Worringer Str. 30 ♦ 50668 Köln</b> <b>Tel 0221 / 13 05 09 002 - Fax 0221 / 13 05 09 01</b> <a href="mailto:i.wohra@imf-promosalons.de">i.wohra@imf-promosalons.de</a> – <a href="http://www.imf-promosalons.de">www.imf-promosalons.de</a></p>
---